

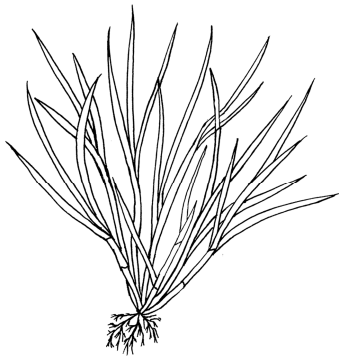
Bestimmung und Erkennen der wichtigsten Rasengräser

In Europa sind über 300 Gräserarten mit verschiedenen Unterarten bekannt, von denen sich aber nur einige wenige für den Einsatz im Rasen eignen.

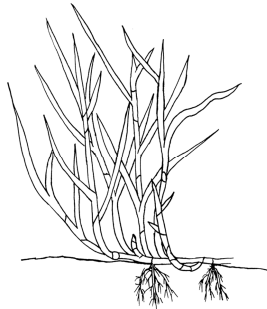
Um Rasenflächen richtig ansprechen und die Pflege speziell darauf abstimmen zu können, ist das Erkennen dieser Arten wichtig. Um die Bestimmung zu ermöglichen, sind Kenntnisse über die einzelnen Merkmale notwendig, die im Folgenden näher erläutert werden.

Wuchsformen:

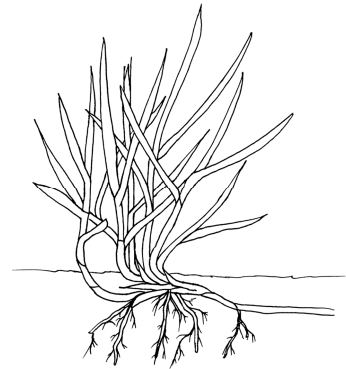
Wir unterscheiden horstbildende und ausläufertreibende Gräser, bei Letzteren wird unterschieden in oberirdische und unterirdische Ausläufer.



Horstgras
Lolium perenne
Festuca ovina



oberirdische Ausläufer
Agrostis stolonifera
Poa trivialis



unterirdische Ausläufer
Poa pratensis
Festuca rubra rubra

In Rasenmischungen werden Horstgräser und Ausläuferbildende Gräser kombiniert, da Horstgräser nicht in der Lage sind, entstehende Lücken z.B. durch Schäden, wieder zu schließen.

Bestimmungsmerkmale

Die Bestimmung muss normalerweise im blütenlosen Zustand erfolgen, da durch den regelmäßigen Schnitt die Blütenbildung unterbleibt.

Handwerkszeug und Hilfsmittel

Lupe : 1:5, 1:10, 1:30 (Taschenmikroskop)

Tastsinn (Behaarung, Riefen, Scharfkantigkeit)

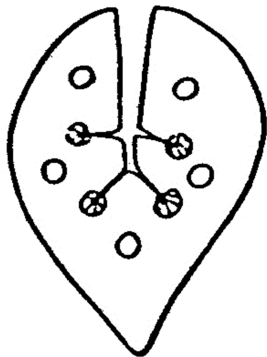
Messer, Pinzette

Vorgehensweisen, um Merkmale besser zu erkennen:

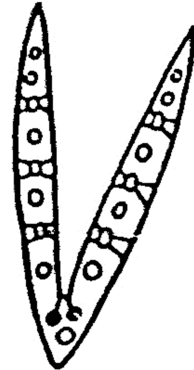
- Blatt über den Finger rollen
- Blatt am Blattgrund wegziehen (Häutchen, Öhrchen)
- gegen das Licht halten

Jüngstes Blatt im Querschnitt:

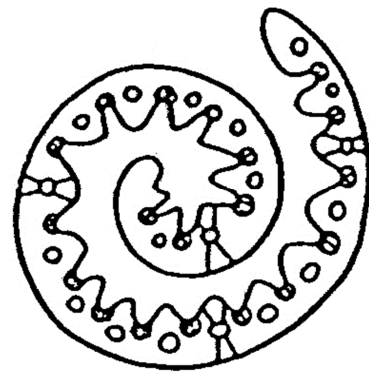
(das ist das letzte gebildete Blatt oben am Trieb)



borstlich
Festuca rubra
Festuca ovina

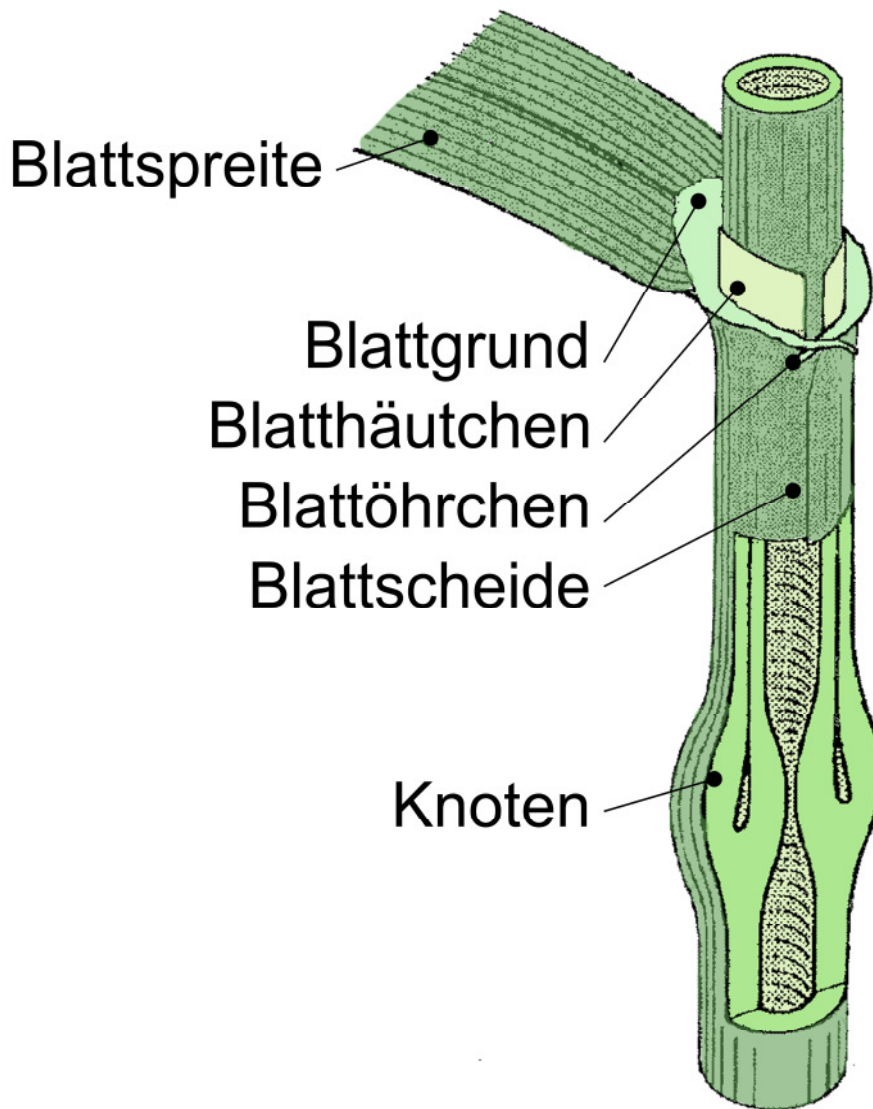


gefaltet
Lolium perenne
Poa pratensis

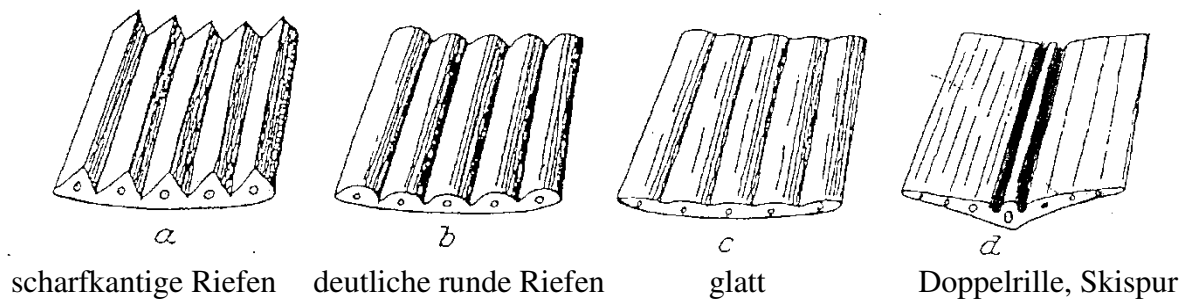


gerollt
Agrostis stolonifera
Festuca arundinacea

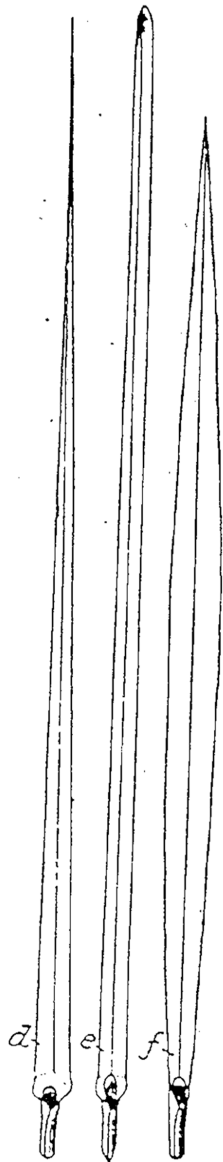
Einzelne Begriffe



Ausprägung der Blattspreite



Blattformen:

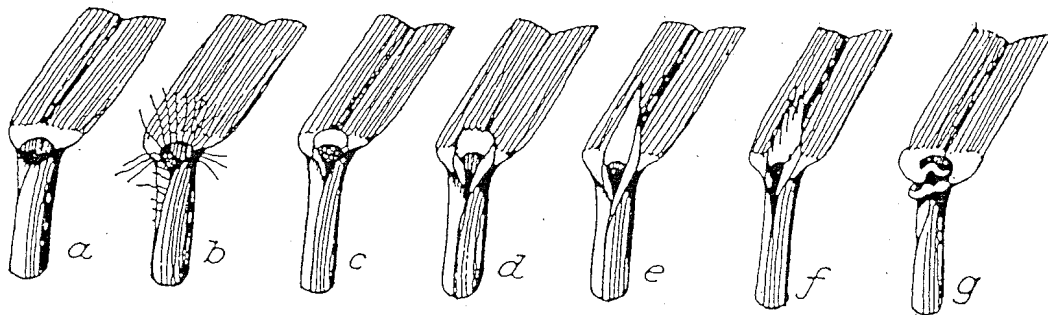


links: spitz zulaufend

Mitte: parallelrandig

rechts: lanzettlich (in der Mitte am breitesten)

Ausprägung von Blattgrund und Häutchen



Lolium perenne – Ausdauerndes Weidelgras



Merkmale	Jüngstes Blatt gefaltet Horstbildend Blatt mit 8-10 deutlichen Riefen Blattunterseite glänzend Triebgrund rotviolett
Verwendung	In allen Rasentypen, eingeschränkt im Zierrasen, v.a. im Sportrasen (Abschlag)
Ansprüche	Hohe Nährstoff- und Wasserversorgung, Tritt
Schnitthöhe	Bei Belastung (Fußball) nicht unter 30 mm Tiefschnittverträgliche Sorten 6-10mm
Strapazierfähigkeit	Hoch bis sehr hoch
Keimdauer Jugendentwicklung	7-14 Tage Rasch und konkurrenzkräftig
Besonderheiten	Auswinterungsgefährdet (bes. Hochlagen) Schneeschemelanfällig

Festuca rubra agg.- Rotschwengel



Merkmale	Jüngstes Blatt gefaltet oder Blätter borstlich Verschiedene Wuchsformen Blatt mit 5-8 starken Riefen Blattscheide geschlossen Blattquerschnitt mehrkantig gekielt
Verwendung	In allen Rasentypen außer Sportrasen, v.a. im Zier- und Landschaftsrasen
Ansprüche	geringe Nährstoff- und Wasserversorgung, neigt zur Filzbildung, da sehr ligninhaltig
Schnitthöhe	Tiefschnittverträglich bis ca. 5 mm
Strapazierfähigkeit	Gering
Keimdauer Jugendentwicklung	10-19 Tage Mittelschnell
Besonderheiten	3 Wuchsformen: <i>Festuca rubra rubra</i> – Ausläufer <i>Festuca nigrescens</i> – Horst Alt: <i>Festuca rubra commutata</i> <i>Festuca trichophylla</i> – Kurzausläufer Alt: <i>Festuca rubra trichophylla</i> Wenig krankheitsanfällig, daher guter Mischungspartner

Poa pratensis - Wiesenrispe



Merkmale	Jüngstes Blatt gefaltet bildet unterirdische Ausläufer Blattspreite glatt Doppelrille (Skispur) und Kahnspitze Kurzes kragenförmiges Blatthäutchen
Verwendung	In allen Rasentypen vertreten, außer im Zierrasen
Ansprüche	Hohe Nährstoff- und Wasserversorgung
Schnitthöhe	Bei Belastung nicht unter 20 mm
Strapazierfähigkeit	Hoch bis sehr hoch
Keimdauer Jugendentwicklung	14-28 Tage Langsam, wenig konkurrenzkräftig
Besonderheiten	Rostanfällig Ausgeprägte Winterruhe trockenheitsverträglich

Festuca arundinacea – Rohr-Schwingel



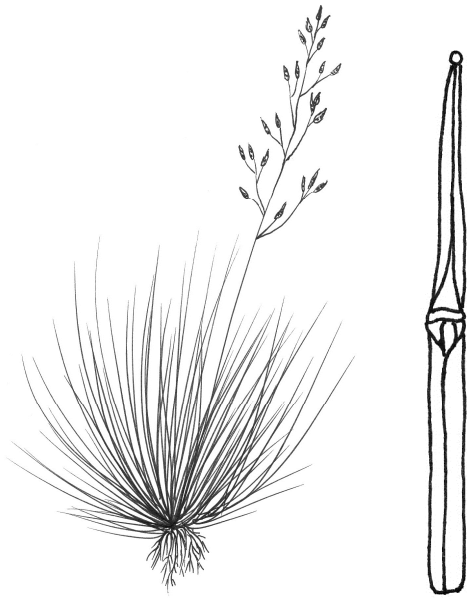
Merkmale	Jüngstes Blatt gerollt Horstbildend Derbes Blatt mit kräftigen Riefen Blattunterseite glänzend Triebgrund rotviolett Feine Borsten am Triebgrund
Verwendung	In trockenheitsverträglichen Mischungen, z.T. Sportrasen
Ansprüche	Mittlere Nährstoffversorgung
Schnitthöhe	nicht unter 30 mm
Strapazierfähigkeit	Mittel bis hoch
Keimdauer Jugendentwicklung	10-19 Tage Rasch und konkurrenzkräftig
Besonderheiten	Halbschattenverträglich ? Gute Regeneration nach Trockenperioden

***Agrostis stolonifera* – Weißes Straußgras (Flechtstraußgras)**



Merkmale	Jüngstes Blatt gerollt Oberirdische Ausläufer Blatt mit deutlichen Riefen Langes, weißes Häutchen
Verwendung	(In Zierrasen – nicht mehr in der RSM) und auf Golfgrüns
Ansprüche	Sehr hohe Nährstoff- und Wasserversorgung
Schnitthöhe	3-5 mm
Strapazierfähigkeit	Wenig scherfest, trittfest
Keimdauer Jugendentwicklung	11-19 Tage Rasch und konkurrenzkräftig
Besonderheiten	Starke Filzbildung, daher hoher Pflegeaufwand Krankheitsanfällig – Schneeschimmel, Ophiobolus, Dollar spot...

Festuca ovina – Schaf-Schwingel



Merkmale	Blätter borstlich Hostbildend (halbkugelig) Blattquerschnitt oval-elliptisch Blattscheide offen Bläuliche Farbe
Verwendung	Landschaftsrasenmischungen Rough – „nonuse-areas“
Ansprüche	Geringe Wasser- und Nährstoffversorgung
Schnitthöhe	ca. 40-50 mm
Strapazierfähigkeit	Sehr gering
Keimdauer Jugendentwicklung	11-20 Tage langsam

Poa annua – Jährige Rispe



Merkmale	Jüngstes Blatt gefaltet Horstbildend Blattspreite glatt Doppelrille (Skispur) und Kahnspitze Hellgrüne Blattfarbe, oft querrunzelig Langes weißes Häutchen
Verwendung	Unerwünschte Grasart, da ständig Blütenbildung, nicht ausdauernd
Ansprüche	Häufige Bewässerung, hohe N-Düngung Verdichteter Boden
Schnitthöhe	Sehr variabel, bis 3 mm
Strapazierfähigkeit	Gering, nicht scherfest, aber trittfest
Keimdauer Jugendentwicklung	12-20 Tage Je nach Ökotyp
Besonderheiten	Einjährige, horstbildende Art, von der allerdings mehr als 100 Ökotypen be- kannt sind, z.T. auch ausläuferbildend großes Saatgutpotential im Boden, ca. 300-400 Grasfrüchte/Pflanze von Mai bis August Schneesimmelanfällig

Poa supina - Lägerrispe



Merkmale	Jüngstes Blatt gefaltet Oberirdische Ausläufer Blattspreite glatt Doppelrille (Skispur) und Kahnspitze Hellgrüne Blattfarbe mittellanges weißes Häutchen
Verwendung	In Mischungen für teilschattige Bereiche
Ansprüche	Hohe Nährstoff- und Wasserversorgung
Schnitthöhe	z.T. auch auf Grüns verwendet (5 mm)
Strapazierfähigkeit	Hohe Trittverträglichkeit, geringe Scherfestigkeit
Keimdauer Jugendentwicklung	12-20 Tage Langsam, später sehr aggressiv
Besonderheiten	Von unseren Rasengräsern die am besten schattenverträgliche Art

Poa trivialis – Gemeine Rispe



Merkmale	Jüngstes Blatt gefaltet Oberirdische Ausläufer Blattspreite ungerieft, schwach ausgebildete Doppelrinne, Blatt relativ spitz zulaufend, daher kaum Kahnspitze Blattunterseite glänzend, Blattscheiden bräunlich
Verwendung	Gefürchtetes Ungras in Strapazierrasenflächen
Ansprüche	Hohe Nährstoff- und Wasserversorgung
Schnitthöhe	Sehr anpassungsfähig
Strapazierfähigkeit	Mittlere bis hohe Trittfestigkeit, absolut nicht scherfest
Keimdauer Jugendentwicklung	13-22 Tage Langsam
Besonderheiten	Fällt auf durch helle Farbe im Frühjahr, vertrocknet im Sommer, Flachwurzler